

Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung vom 25.02.2025

Beginn: 19.45 in Riemsloh

Anwesend: Michael Wehrmeyer, Patrick Poll, Ulrike Meyer, Anja Kuhlmann, Lisa Kuhlmann, Carsten Weber, Jutta Dettmann, Jens Gläser, Renate Schlak, Georg Teeper, David Lindemann, Alexia Lütkemeyer
Gast: Annika Toebben

TOP 1: Begrüßung

Anja Kuhlmann begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung

TOP 2: Regularien

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird angenommen und das Protokoll der letzten Sitzung genehmigt.

TOP 3: Einsparungen im Haushalt der Gemeinde (Stand – Ende 2024)

Annika Toebben erläutert den Haushaltsabschluss 2024.

Aufgrund Kürzung der Schlüsselzuweisung von seitens des Bistums, bedeutete das für unsere Gemeinde im Jahr 2024, 40.000 € einzusparen. Diese Vorgabe konnte erfüllt werden, es gab eine schwarze Null, bzw. ein kleines Plus.

- Einsparungen in verschiedenen Bereichen; z.B. beim Punkt Öffentlichkeitsarbeit sanken die Kosten von 17.000 € im Vorjahr auf 11.000 € in 2025. Vor allem durch den Wegfall der „Brücke“.
- Zusätzliche Einnahmen gab es durch großzügige Spenden, Kollekten und Kursgewinne. Diese Einnahmen sind nicht sicher für die folgenden Jahre.

Für 2025 müssen noch mal 30.000 € zusätzlich eingespart werden und so geht es die nächsten Jahre weiter. Zusätzliches Einsparpotenzial ist nicht leicht zu finden. Laufende Kosten für Personal, Instandhaltung, Gartenpflege, etc. sind auf dem Prüfstand. Der Kirchenvorstand schaut beim Thema Immobilien nach zusätzlichen Einnahmen, aber das braucht Zeit. Erstmal ist es ein großer Erfolg, die Vorgaben für 2024 erfüllt zu haben und es wird so weitergemacht.

Am 11. März wird es bei der Sitzung des Kirchenvorstandes Besuch von Vertretern des Bistums geben zum Thema: Finanzlage, bzw. Kürzung der Schlüsselzuweisungen.

TOP 4: Reflektion der Advents- u. Weihnachtszeit

Es gab vielfältige Angebote an Gottesdiensten in allen Gemeinden, die gut angenommen wurden. Auch einige musikalische Highlights, die viele Besucher und positive Resonanz gebracht haben.

TOP 5: Reflektion Waffelstand - Wie geht es weiter?

Carsten Weber berichtet von dem Treffen zwischen kfd Melle und Kolping zum Thema Waffelstand. Es wurden Personen gesucht, die sich um die ganze Organisation kümmern. Die Familien Wegesin und Klamer haben signalisiert, hier mitzuwirken und die kfd zu unterstützen.

Der PGR soll bei der Spendenvergabe mitentscheiden.

TOP 6: Inhaltliche Schwerpunkte 2025

Ideensammlung:

Georg Teepker berichtet von der AG Pfarrgemeinderäte. Dort wurde über das Thema „Trauerpastoral“ referiert und über die Begleitung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen. Wie kann man Ehrenamtliche dafür gewinnen?

KMU – Kirchenmitgliedsuntersuchung. Eine Studie der evangelischen und katholischen Kirchen zur aktuellen Lage hat ergeben, dass es 3 – 4 Akzente gibt, wo der Kirche Kompetenz zugesprochen wird. Hier muss man ansetzen.

Thema „Rechtsextremismus“. Was kann unsere Gemeinde noch tun, um dagegen zu wirken.

Evtl. thematische Wander – Ausstellung im Kirchenraum platzieren (dezent).

Wie kann man die Menschen begleiten, die da sind.
Trauer – Jugend – Familien

TOP 7: Berichte aus dem KV und den Ausschüssen

KV: Jens Gläser berichtet aus dem Bau-Ausschuss. Die Elektrik in der St. Matthäus Kirche wurde erneuert und kleine Dinge wie Baumschnitt, etc. erledigt.

Positive Nachricht: Die Leimbinder in der St. Matthäus Kirche sind in Ordnung. Das Ergebnis der Untersuchung liegt jetzt vor.

OA Melle:

- Caritas Keller soll entrümpelt werden.

OA St. Annen:

- Die neue Küsterin ist eingeführt.
- Seit die Vorabendmesse in Melle ausfällt, ist der 17.00 Uhr – Gottesdienst gut besucht.
- Am 12. März findet ein ökum. Blaulicht – Gottesdienst in Neuenkirchen statt.
- Am 14. Mai wird es eine ökum. Wanderung von der St. Christophoruskirche nach St. Annen geben.

OA Sondermühlen:

- Margret Lindemann ist als neue Küsterin eingeführt worden.
- Ostern ist wieder ein Osterfrühstück im Gemeindehaus geplant.

